

## Projekttag Spurensuche

Ein kompetenzorientierter  
Projekttag

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
im Spiegel der Zeit entdecken

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich das Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme eigenständig zu erschließen und dabei die Geschichte und den Wandel dieses Ortes zu entdecken.

Nach einer Einführung durch den Guide werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene historische Fotografien gegeben mit dem Auftrag, in Kleingruppen diesen Ort heute auf dem Gelände zu finden. Jedes Thema zur Geschichte des Konzentrationslagers, für das dieser Ort exemplarisch steht, wird von den Schülerinnen und Schülern anschließend mit Hilfe von Hörstationen, Texttafeln im Gelände sowie vertiefend in den Ausstellungen und im Offenen Archiv selbständig erarbeitet.

Ihre Ergebnisse stellen die Kleingruppen im zweiten Teil des Projekttag während einer gemeinsamen Führung direkt im Gelände den Mitschülerinnen und Mitschülern vor.

Der Projekttag endet mit einer gemeinsamen Gesprächsrunde am Haus des Gedenkens.

Dieser fünfstündige Projekttag ist geeignet für aktive Schulklassen, die es gewohnt sind, sich Themen selbständig zu erarbeiten. Er umfasst die pädagogisch betreute Erarbeitung und anschließende Vorstellung einzelner Themen durch die Schülerinnen und Schüler in den Ausstellungen und auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.

**Dauer:** 5 Stunden

**Kosten pro Klasse:** 50 Euro



Buchung über den Museumsdienst Hamburg: Tel.: 040-4281310, [info@museumsdienst-hamburg.de](mailto:info@museumsdienst-hamburg.de)

Information: Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg, Tel.: 040 - 4 28 13 15 19, [ulrike.jensen@kb.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@kb.hamburg.de)